

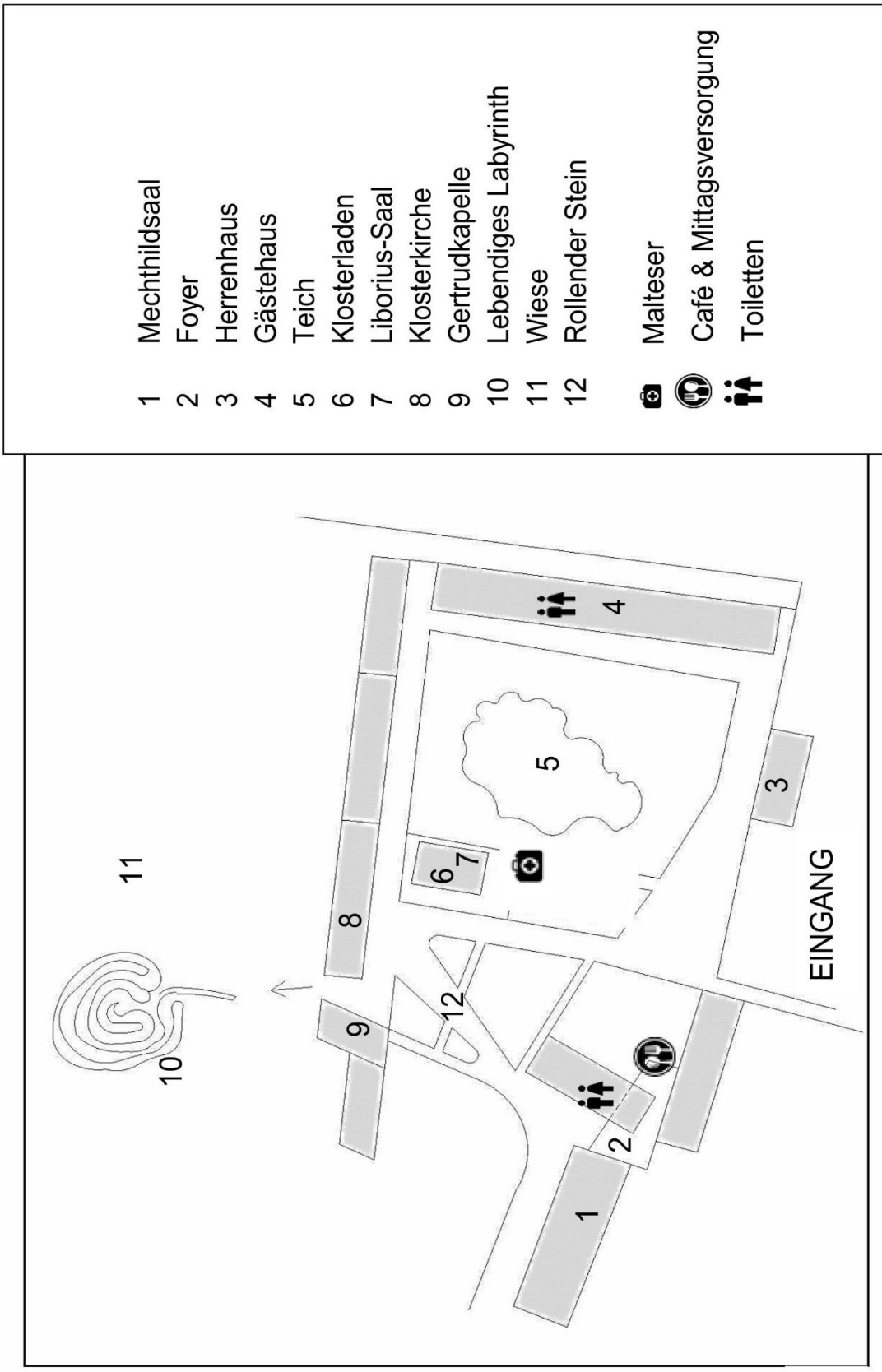


PROGRAMM

FRAUENFEST IM KLOSTER HELFTA | 13. JUNI 2026

LASS DICH NICHT
VERHÄRTEN!

LAGEPLAN GELÄNDE



TAGESPROGRAMM

ab 09.30 Uhr

Ankommen und Empfang

MECHTHILDSAAL

10 Uhr

Begrüßung und Einstimmung

S.4

Thematischer Impuls

„Lass dich nicht verhärten!“ Warum lohnt sich das, besonders in diesen Tagen?

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hildegund Keul | Würzburg

Überblick über den Tag

KLOSTERGELÄNDE

11.15 bis 12.30 Uhr

RUNDE 1: Workshops und Angebote

S.7

12.45 bis 13.15 Uhr

Spezial: Das Mechthild-Buch

S.12

13.15 bis 14.30 Uhr

RUNDE 2: Workshops und Angebote

S.12

MECHTHILDSAAL

15 Uhr

Gottesdienst

S.19

mit Bischof Dr. Gerhard Feige
und „YOSHua“ Chor & Band | Halle

WORKSHOPS AM VORMITTAG (RUNDE 1)

ab 11.15 Uhr

* Die hinter den Veranstaltungsorten angeführten Zahlen sind im Lageplan auf S.2 dieses Heftes notiert und erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Gelände.

Singen für Lebendigkeit | Einschwingen durch Musik

Musik bringt etwas zum Schwingen, das wir nicht beschreiben können und nicht wirklich wissen. Aber sie tut gut. Und wir steigen ein in Wirklichkeiten, die jenseits unserer Erfahrungen sind. Also machen wir uns auf zu einer Reise.... Herzlich willkommen.



vorm Herrenhaus (3)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, einstimmen, gehen



Verena Krinke | Gemeindereferentin | Halle

Verhärtungen der Herzen | Bibliolog zu Gen 21,(1)9-20

Zu allen Zeiten gab und gibt es Situationen – in der Gesellschaft, in der Familie, in unserer Beziehung zu Gott – in der wir unser Herz verhärten. Aus Trotz? Aus Egoismus? Aus Feigheit? Zum eigenen Schutz? Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die Zeit von Stammvater Abraham, seiner Frau Sara und deren Magd Hagar. Seien Sie Beteiligte oder Zuschauer:innen beim „Report einer Magd“, in Freude und Eifersucht, Stolz und Kränkung, Verzweiflung und Rettung.



Bibliothek im Gästehaus (4)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr



kommen, hören, bleiben – max. 15 Personen



Dr.ⁱⁿ Ulrike Hoffmann | Bibliolog-Referentin | Weißenfels

Wenn Beherztheit durchbricht | kreativ werden

Hartherzigkeit setzt Grenzen ohne Mitleid, ist kompromisslos und unerbittlich. Ein weiches Herz öffnet sich, sieht, spürt und bleibt lebendig, ein Löwenzahn im Asphalt, eine Wegwarte am Straßenrand, Bilder der Hoffnung.

Radiernadeln in willigen Fingern halten robuste Zartheit und eigenwillige Schönheit fest. Auf Büttenpapier gedruckt, entstehen farbige, florale Grafiken der Hoffnung, die an diesen besonderen Tag erinnern.



Pavillon zwischen Mechthildsaal (1) und Gertrudkapelle (9)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, gestalten, gehen



Annette Funke | freischaffende Künstlerin in
Illustration, Wandgestaltung, Kunstvermittlung,
Ausstellungsdesign | Halle

Gesprächsrunde: Bewusst wählen – Menschenwürde leben.

Zwischen Verletzlichkeit, Verantwortung und Zusammenhalt

Wie gelingt gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer Zeit, in der viele Menschen sich verunsichert, überfordert oder ausgeschlossen fühlen? Hier kommen unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Gespräch: kirchliche Verantwortung, wissenschaftliche Forschung zur Vulnerabilität und zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Weltoffenheit. Gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmenden wollen wir darüber nachdenken, wie Menschenwürde, Dialog und Solidarität heute konkret gelebt und geschützt werden können. Das Gespräch lädt ein zum Zuhören, Mitdenken und Mitreden – im Geist der Initiative „BEWUSST WÄHLEN!“.



Saal im Gästehaus (4)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr



kommen, hören, bleiben – max. 30 Personen





Dr. Gerhard Feige | Bischof | Magdeburg

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hildegund Keul | Theologin, Germanistin und Religionswissenschaftlerin | Würzburg

Franziska Kietzmann | Referentin für Inklusion und Jugendpolitik,
Evangelische Kirche Mitteldeutschland | Halle

Capacitar für Herz und Seele | Körperübungen

Alle, die sich nach Kraft, innerem Frieden und einem leichter werdenden Herzen sehnen, sind eingeladen, in diesem Workshop zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen. Durch einfache Übungen aus Capacitar wird neue Lebendigkeit spürbar und Gottes stärkende Gegenwart erfahrbar.

Sanfte Bewegungen, bewusster Atem, Meditation und Stille öffnen einen Raum, in dem Belastendes losgelassen werden kann und neue Zuversicht wächst. Der Workshop verbindet christliche Spiritualität mit ganzheitlichen Übungen, die Körper, Geist und Seele stärken und Erneuerung, Hoffnung und heilsame Bewegung fördern.



Wiese beim Lebendigen Labyrinth (11)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, erproben, gehen – max. 20 Personen



Ayline Plachta | missio-Referentin der Region Ost | Erfurt

Schwingende Klang-Berührungen im Lebendigen Labyrinth

Im sommerlich blühenden Lebendigen Labyrinth lässt es sich nicht nur vortrefflich schlendern und über die Pracht der Schöpfung staunen. Hier schwingt und klingt es auch besonders: Manuela Franke spielt für Sie auf der Handpan*, ein Instrument, das Klang, Rhythmus, Melodie, Bewegung und Gefühl auf wundersame Weise verbindet. Herz und Seele fühlen sich zärtlich berührt.

* Die Handpan ist ein gewölbtes Instrument aus Stahl mit mehreren Tonfeldern. Sie wird mit den Händen gespielt und erzeugt sanfte, besondere Klänge.



Lebendiges Labyrinth (10)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, lauschen und genießen, gehen



Manuela Franke | Klangtherapeutin & Kursleiterin | Dresden

Wenn Steine sprechen | Kreativität statt Verhärtung

Steine wirken oft hart, kalt und unnahbar. In unserer Hand liegt es, ihnen Leben zu geben und ihre Härte in Freude und Kälte in Buntheit zu verwandeln. Mit Farben, Symbolen, Bildern und Botschaften können wir Steine zu wahren Wegbegleitern machen. Lasst uns in diesem Workshop Steine verwandeln und ihnen eine Botschaft geben, um sie dann nach dem Frauenfest an den verschiedensten Orten auf Wanderschaft zu bringen.



Pavillon zwischen Mechthildsaal (1) und Gertrudkapelle (9)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, gestalten, gehen



Katharina Gawlitta | Gestalterin, Gabriele Brantin | Künstlerin,
Susanne Drexhage-Leisebein | Optimistin | alle: Falkenstein/ Harz

Auf den Spuren bewegter Zeiten | Klosterführung

Die Lebenswege dreier bedeutender Mystikerinnen (Gott-Sucherinnen) – Gertrud von Helfta, Mechthild von Magdeburg und Mechthild von Hakeborn – führten sie in das Kloster Helfta. Gehen wir zusammen den Spuren der Geschichte des Klosters und dem Einsatz für Gott durch mutige Frauen nach.



Treffpunkt: vorm Klosterladen (6)





11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, mitgehen und wirken lassen, bleiben



Rosemarie Knappe | Eisleben

Der Freude Raum geben | Riesen-Seifenblasen schweben lassen

Lassen Sie sich gern zu dieser besonderen Freude einladen und werden Sie selbst Gestalterinnen zerbrechlich schöner Flugobjekte. Eine kurze Anleitung macht Sie umgehend zu Expertinnen, und Ihre Seifenblasen werden zu bestaunten Festmomenten inmitten der fröhlichen Gäste.



Wiese am Mechthildsaal (1)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, erproben und erfreuen, gehen



Sara Aliyeva | FSJ in der Fachakademie für Gemeindepädagogik |
Magdeburg

Nachspüren, was in mir ist | In Gottes Gegenwart zur Ruhe finden

Fern vom Alltag einen Moment innehalten, Kraft schöpfen und Raum für Gedanken, Hoffnung und Begegnung mit Gott finden. Dem Nachspüren, was mein Herz gerade bewegt. Was mich fragen lässt und was mir Halt gibt. Mein Leben hinhalten in der Stille, der Ruhe, im Gebet.

Kommen Sie einfach vorbei und schenken Sie sich eine Zeit der inneren Sammlung und des Friedens.



Klosterkirche (8)



Jederzeit (außer von 12.30 bis 13 Uhr wegen einer Präsentation, siehe S. 12)



kommen, schweigen, gehen



SPEZIAL

Vom Kloster Au zurück ins Bistum Magdeburg

Eine kühne Geschichte, die zu Herzen geht

Das „fließende Licht der Gottheit“ von Mechthild von Magdeburg kennt keine Grenzen – damals nicht und heute erst recht nicht. Aus der kühnen Idee der Priorin des Schweizer Klosters Au entstanden aktuell vier Nachdrucke des kostbaren Mechthild-Codex. Einer davon kehrt nun zurück in Mechthilds Heimat: als Geschenk an das Bistum Magdeburg. Wir erzählen die Geschichte dieser Rückkehr und präsentieren den Nachdruck.



Klosterkirche (8)



12.30 Uhr bis 13 Uhr



kommen, hören und staunen, bleiben



Maria Faber | kfd | Magdeburg,
Angelika Pohler | kfd | Leipzig

WORKSHOPS AM NACHMITTAG (RUNDE 2)

ab 13.15 Uhr

** Die hinter den Veranstaltungsorten angeführten Zahlen sind im Lageplan auf S.2 dieses Heftes notiert und erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Gelände.*

Singen für Lebendigkeit | Einschwingen durch Musik

Musik bringt etwas zum Schwingen, das wir nicht beschreiben können und nicht wirklich wissen. Aber sie tut gut. Und wir steigen ein in Wirklichkeiten, die jenseits unserer Erfahrungen sind. Also machen wir uns auf zu einer Reise.... Herzlich willkommen.



vorm Herrenhaus (3)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, einstimmen, gehen



Verena Krinke | Gemeindereferentin | Halle

Gegen die Verhärtung in Gesprächen

Es gibt Gespräche, bei denen es schwierig wird, weil sich Gräben oder Spaltungen auftun. Oft verhärten wir uns dann. Was können wir tun, um dennoch offen zu bleiben? Welche Haltung hilft gegen Verhärtung? Und wie kann Dialog gelingen? Der Workshop verbindet kurze Impulse mit praktischen Übungen und Austausch.



Saal im Gästehaus (4)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



kommen, mitmachen, bleiben – max. 25 Personen



Christine Böckmann | Leiterin der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) |
Magdeburg

Wenn Beherztheit durchbricht | kreativ werden

Hartherzigkeit setzt Grenzen ohne Mitleid, ist kompromisslos und unerbittlich. Ein weiches Herz öffnet sich, sieht, spürt und bleibt lebendig, ein Löwenzahn im Asphalt, eine Wegwarte am Straßenrand, Bilder der Hoffnung.

Radiernadeln in willigen Fingern halten robuste Zartheit und eigenwillige Schönheit fest. Auf Büttenpapier gedruckt, entstehen farbige, florale Grafiken der Hoffnung, die an diesen besonderen Tag erinnern.



Pavillon zwischen Mechthildsaal (1) und Gertrudkapelle (9)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, gestalten, gehen



Annette Funke | freischaffende Künstlerin in

Illustration, Wandgestaltung, Kunstvermittlung,
Ausstellungsdesign | Halle

Impressionen aus der „Steinzeit“ | Eine Vision bahnt Wege

Es war das Jahr 2000 und aus einer Frage „Wer rollt den Stein vom Grab?“ wurde ein bundesweites und visionäres Frauenprojekt. Wir hören von Frauen, die uns Momente von damals schenken und was Frauen damals in Bewegung gebracht haben. Wir benennen die SteinzeitGedanken, die heute für Frauen Barrieren sind, weil Herzen verhärten. Wir wollen Gestriges aufdecken und Zuversicht stiften, dass Gottes heilige Geistkraft in unseren Herzen Räume schafft, die Visionen stiftet und die Steine ins Rollen bringt.

Eine lebendige Zeit der Würdigung – und den Abschluss bildet eine kurze Andacht zur Stärkung für das, was vor uns liegt.

Gestaltet wird dieser Teil von Barbara Striegel und Astrid Herrmann



am Rollenden Stein (12)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



kommen, hören, bleiben – max. 25 Personen



Astrid Herrmann | Religionspädagogin | Haar

Barbara Striegel | kfd DV Magdeburg | Merseburg

Capacitar für Herz und Seele | Körperübungen

Alle, die sich nach Kraft, innerem Frieden und einem leichter werdenden Herzen sehnen, sind eingeladen, in diesem Workshop zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen. Durch einfache Übungen aus Capacitar wird neue Lebendigkeit spürbar und Gottes stärkende Gegenwart erfahrbar.

Sanfte Bewegungen, bewusster Atem, Meditation und Stille öffnen einen Raum, in dem Belastendes losgelassen werden kann und neue Zuversicht wächst. Der Workshop verbindet christliche Spiritualität mit

ganzheitlichen Übungen, die Körper, Geist und Seele stärken und Erneuerung, Hoffnung und heilsame Bewegung fördern.



Wiese beim Lebendigen Labyrinth (11)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, erproben, gehen – max. 20 Personen



Ayline Plachta | missio-Referentin der Region Ost | Erfurt

Schwingende Klang-Berührungen im Lebendigen Labyrinth

Im sommerlich blühenden Lebendigen Labyrinth lässt es sich nicht nur vortrefflich schlendern und über die Pracht der Schöpfung staunen. Hier schwingt und klingt es auch besonders: Manuela Franke spielt für Sie auf der Handpan*, ein Instrument, das Klang, Rhythmus, Melodie, Bewegung und Gefühl auf wundersame Weise verbindet. Herz und Seele fühlen sich zärtlich berührt.

* Die Handpan ist ein gewölbtes Instrument aus Stahl mit mehreren Tonfeldern. Sie wird mit den Händen gespielt und erzeugt sanfte, besondere Klänge.



Lebendiges Labyrinth (10)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, lauschen und genießen, gehen



Manuela Franke | Klangtherapeutin & Kursleiterin | Dresden

Wenn Steine sprechen | Kreativität statt Verhärtung

Steine wirken oft hart, kalt und unnahbar. In unserer Hand liegt es, ihnen Leben zu geben und ihre Härte in Freude und Kälte in Buntheit zu verwandeln. Mit Farben, Symbolen, Bildern und Botschaften können wir Steine zu wahren Wegbegleitern machen. Lasst uns in diesem Workshop Steine verwandeln und ihnen eine Botschaft geben, um sie

dann nach dem Frauenfest an den verschiedensten Orten auf Wanderschaft zu bringen.



Pavillon zwischen Mechthildsaal (1) und Gertrudkapelle (9)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, gestalten, gehen



Katharina Gawlitta | Gestalterin, Gabriele Brantin | Künstlerin,
Susanne Drexhage-Leisebein | Optimistin | alle: Falkenstein/ Harz

Auf den Spuren bewegter Zeiten | Klosterführung

Die Lebenswege dreier bedeutender Mystikerinnen (Gott-Sucherinnen) – Gertrud von Helfta, Mechthild von Magdeburg und Mechthild von Hakeborn – führten sie in das Kloster Helfta. Gehen wir zusammen den Spuren der Geschichte des Klosters und dem Einsatz für Gott durch mutige Frauen nach.



Treffpunkt: vorm Klosterladen (6)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, mitgehen und wirken lassen, bleiben



Rosemarie Knappe | Eisleben

Der Freude Raum geben | Riesen-Seifenblasen schweben lassen

Lassen Sie sich gern zu dieser besonderen Freude einladen und werden Sie selbst Gestalterinnen zerbrechlich schöner Flugobjekte. Eine kurze Anleitung macht Sie umgehend zu Expertinnen, und Ihre Seifenblasen werden zu bestaunten Festmomenten inmitten der fröhlichen Gäste.



Wiese am Mechthildsaal (1)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.

kommen, erproben und erfreuen, gehen

Sara Aliyeva | FSJ in der Fachakademie für Gemeindepädagogik |
Magdeburg

Nachspüren, was in mir ist | In Gottes Gegenwart zur Ruhe finden

Fern vom Alltag einen Moment innehalten, Kraft schöpfen und Raum für Gedanken, Hoffnung und Begegnung mit Gott finden. Dem Nachspüren, was mein Herz gerade bewegt. Was mich fragen lässt und was mir Halt gibt. Mein Leben hinhalten in der Stille, der Ruhe, im Gebet.

Kommen Sie einfach vorbei und schenken Sie sich eine Zeit der inneren Sammlung und des Friedens.



Klosterkirche (8)



Jederzeit (außer von 12.30 bis 13 Uhr wegen einer Präsentation, siehe S. 12)



kommen, schweigen, gehen

HINWEIS ZUR KOLLEKTE

Die Kollekte des Frauenfest-Gottesdienstes geht in diesem Jahr an das

Internationale Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas!

Vielen Dank für Ihre Spende!



Das Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas in Magdeburg-Buckau ist seit 30 Jahren ein Ort für Einheimische und Zugewanderte. Unter dem Motto „Beraten, Begleiten und Begegnen“ versammeln sich mehrere Angebote unter einem Dach – dazu gehören u. a. eine Fachstelle für aufenthalts- und sozialrechtliche Beratung, ein ehrenamtlich geleiteter Deutschkurs für Zugewanderte, zwei Beratungsstellen für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen (Allgemeine Anerkennungsberatung und IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt), eine Schwangerschaftsberatungsstelle sowie die Anlauf- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen in Sachsen-Anhalt (ASAMi).

Durch die letztgenannten Angebote fokussiert sich das Zentrum zunehmend auf die Belange (migrantischer) Frauen in und um Magdeburg – und möchte dieses Portfolio beispielsweise um einen **Fahrradkurs für Migrantinnen** erweitern. Die Klientinnen könnten sich so neue Räume abseits der öffentlichen Verkehrsmittel erschließen. Wege in der Stadt können selbstbestimmt und kostenfrei zurückgelegt werden. Der eigene Bewegungsradius wird erweitert und neue Möglichkeiten eröffnen sich – und dies auf eine gesundheitsfördernde Art und Weise.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, dank der wir den Fahrradkurs für Migrantinnen schon bald anbieten könnten.